

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **21/22 (1893)**

Heft 3

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber
abonnirt wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Commissionsverleger
und alle Buchhandlungen
& Postämter.

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben
von

A. WALDNER

32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH

Verlag des Herausgebers. — Commissionsverlag von Meyer & Zeller in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- & Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum Fr. o. 30
Haupttitelseite: Fr. o. 50

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von

RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, München,
Breslau, Köln, Frankfurt
a. M., Hamburg, Leipzig,
Dresden, Nürnberg, Stutt-
gart, Wien, Prag, Strass-
burg i. E., London, Paris.

Bd XXI.

ZÜRICH, den 21. Januar 1893.

Nº 3.

Die Cementfabrik FLEINER & C^{ie} in AARAU

(vormals Albert Fleiner)

empfehlen ihre bekannten und bewährten Fabrikate, insbesondere
auch ihren raschbindenden Roman-Cement (Grenoble-Cement).

Kanton Uri. Klausenstrasse. Stellenausschreibung.

Bei den Projektierungsarbeiten Unterschächen-Glarnergrenze finden
für die kommenden Sommermonate drei Ingenieure oder Bautechniker
Anstellung. Gesuchsteller mit Erfahrung im Strassen- oder Bahnbau
werden bevorzugt und haben Aussicht für mehrjährige Beschäftigung
beim Bau. Eintritt spätestens 1. Mai.

Anmeldungen mit Berufszeugnissen begleitet nimmt entgegen das
Bureau der Klausenstrasse in Altdorf.

Altdorf, Januar 1893.

Namens der Baukommission,

Der Kantonsingenieur: Joh. Müller.

Konkurrenz-Ausschreibung.

Ueber die Erstellung der Centralheizungs-Anlage (Niederdruck-
Dampfheizung) für das neue Schulgebäude auf dem Emmersberg wird
Konkurrenz eröffnet. Die Baupläne und Accordbedingungen liegen zur
Einsicht auf dem städtischen Baubureau und können Kopien auch von
dort bezogen werden.

Uebernahme-Offerten mit dem bezüglichen Heizungs-Projekt sind
verschlossen mit der Aufschrift „Schulhaus auf dem Emmersberg“ bis
spätestens Samstag den 4. Februar dem städtischen Baureferenten,
Herrn Stadtrat C. Flach, einzureichen.

Schaffhausen, den 14. Januar 1893.

C. Oechslin, Stadtbaumeister.

CONCOURS.

L'Etat du Valais met en concours public l'élaboration des plans
de construction d'un arsenal cantonal, à Sion.

Termes: 15 Avril 1893. Prix: 1^{er} prix 1200 Frs., 2^{ème} prix 800 Frs.

Le jury est composé de MM. le directeur Flükiger, à Berne,
Van Muyden, architecte, à Lausanne, et Chaudet à Vevey.

Pour envoi du programme, s'adresser à Mr. le Commissaire des
guerres, à Sion.

Gesucht.

Die Bau-Direktion einer Stadt der französischen Schweiz sucht auf
1. Februar 1893 einen theoretisch und praktisch gebildeten, tüchtigen

Bau-Zeichner.

Fähigkeit in Ausarbeitung von Projekten und deren Détails sowie
der Bauleitung absolut notwendig. Kenntnis beider Sprachen erwünscht.

Offerten mit Zeugnissen nebst Angabe der bish. Thätigkeit, sowie
der Gehaltsansprüche unter Chiffre J 309 an Rudolf Mosse, Zürich.

Zu verkaufen.

Ein nachweislich gut rentables

Cementgeschäft

in bester Lage, nahe einer Station, mit grosser Kundschaft, wird per
sofort zu verkaufen gesucht. Offerten sub Chiffre M. 9. L. an die
Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Zürich.

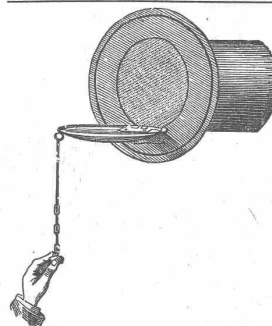
Vereinigte Schweizerbahnen. Offene Ingenieurstelle.

Bei den Vereinigten Schweizerbahnen ist eine Ingenieurstelle
speziell für Arbeiten an eisernen Brücken zu besetzen.

Bewerber mit polytechnischer Bildung und einiger Werkstättepraxis
wollen ihre Anmeldungen an den Bahningenieur der Vereinigten Schweizer-
bahnen in St. Gallen adressieren.

St. Gallen, den 16. Januar 1893.

Die Direktion.



Selbstschliessende Ventilationsklappen

mit Sieb und verstellbarer Draht-
schnur zum Einmauern von 20,
30, 40, 50 cm Durchmesser, liefert
billigst

Gottfried Stierlin,
Schaffhausen.

J. Bleuler, 38 Bahnhofstrasse 38, ZÜRICH. TAPETEN-LAGER

hervorragende deutsche, französische
und englische Fabrikate.

Musterkarten franko ins Hans.

Spezialität:

Lieferungen für ganze Neubauten.

Techniker,

drei Jahre bei Bahnbauten thätig,
flotter Zeichner, der deutsch., franz.
und ital. Sprachen in Schrift und
Wort mächtig, sucht dauernde Stelle.
Referenzen zu Diensten. Gefl. Offert.
beliebe man sub Chiffre C 203 an
Rudolf Mosse in Zürich zu
richten.

Annoncen-Expedition

Rudolf Mosse

Alleinige Inseratenannahme
für die Schweiz. Bauzeitung.

Stelle-Gesuch.

Junger, tüchtiger Schlosser und
Heizer sucht Stelle per sofort.
Offerten sub Chiffre V. W. 1194 an
Rudolf Mosse, Rapperswil.

Den Herren Reflektanten
zur Kenntnisnahme, dass die
ausgeschriebenen Stellen be-
setzt sind.

R. H. Mantel, Riga.

Schweiz. Verein von Dampfkesselbesitzern. Ausschreibung.

Auf Ende April oder Anfang Mai nächsthin ist eine weitere **Inspektorenstelle** zu besetzen.

Nebst den nötigen praktischen Kenntnissen und Fähigkeiten wird Technikums- oder ähnliche Bildung, im Fernen Kenntnis der deutschen und französischen Sprache in Wort und Schrift verlangt.

Vorläufig schriftliche Anmeldungen mit Ausweis über obige Eigenschaften und Angabe des bisherigen Lebensganges sind an den Vereinsingenieur, Herrn J. A. Strupler in Hottingen, zu richten.

Zürich, den 18. Januar 1893.

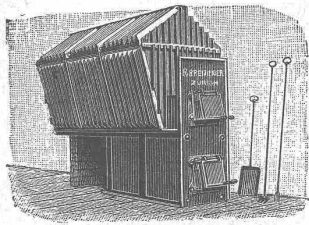
Der Präsident des Vorstandes:
A. Vögeli-Bodmer.

Verkauf einer Ziegelfabrik.

Dieselbe befindet sich in der Mittelschweiz, einer Stadt mit über 5000 Einwohnern, einem wichtigen Eisenbahnknotenpunkt und ist daselbst das einzig derartige Geschäft mit geräumigen Gebäulichkeiten, die zu Fr. 40 000 assekuriert sind. Die Raum- und örtlichen Verhältnisse gestatten die Cementbausteinfabrikation mit vorzüglicher Verwendung. Bisherige Rentabilität nachweisbar.

Anfragen unter Chiffre A 301 übermittelt die Annoncen-Expedition
Rudolf Mosse, Zürich.

R. BREITINGER in Zürich.



Erstellung von
Centralheizungen
für Wohnhäuser, Fabriken und
öffentliche Gebäude.
Trockenanlagen.
Lager von
Calorifères
Zur Beheizung von grossen Lokalen.

Rollbahnschienen aus Stahl

sind in verschiedenen Profilen nebst dem dazu gehörenden

Kleineisenzeug sowie eisernen **Querschwellen**
stets vorrätig bei

Kägi & Reydellet in Winterthur.

Einladung zum Abonnement
der

Zeitschrift des Öst. Ing.- u. Arch.-Vereines.

Die „Zeitschrift“ erscheint seit 1. Januar 1892 in wöchentlichen Heften und umfasst den Inhalt der früher erschienenen „Zeitschrift“ und der „Wochenschrift“. Der Jahrgang 1892 hat den beträchtlichen Umfang von ca. 90 Druckbogen mit mehr als 24 000 cm^2 Textillustrationen und 85 Tafelformaten erreicht. Als Beiblatt erscheint das Litteraturblatt. Der Abonnementspreis beträgt jährlich mit Postzusendung in Oesterreich-Ungarn 11 fl., in Deutschland 23 Mark, im weiteren Ausland 30 Franken.

Abonnements werden im Vereinssekretariate, Wien, I.,
Eschenbachgasse 9, entgegengenommen.

Patent. Kunststein- u. Platten-Pressen,

Kniehebelsystem,
für Hand- u. Riemenbetrieb, für alle Arten Kunststeine,
reliefartige u. mehrfarbige Cementplatten, Asphaltplatten u. Dachziegel.
Neuestes Schablonierungsverfahren,
Patent angemeldet.

Vorzüge: Leichte Handhabung, schärfste Farbenabgrenzung,
geringer Zeitaufwand, daher niedrigste Herstellungskosten. Durch
neuerdings getroffene Verbesserungen habe ich die Leistung und
Druckkraft meiner anerkannt vorzüglichen Pressen noch um das
Doppelte erhöht. Preise bedeutend herabgesetzt!

Dr. Bernhardt Sohn, G. E. Draenert,

Eilenburg bei Leipzig.

Gegründet 1854.

Erste und leistungsfähigste Fabrik dieser Branche.

Ziegeleiverkauf.

Ein seit 15 Jahren bestehendes, neu eingerichtetes und in bestem Betrieb sich befindliches

Ziegeleigeschäft (Handziegelei und Handmaschinenbetrieb), an einer Eisenbahnstation der Ostschweiz gelegen, ist Familienverhältnisse halber zu verkaufen. Anfragen unter Chiffre M 5 S befördert

Rudolf Mosse, Schaffhausen.

Brennofen für ca. 25/30 000 Stück.

Lehm- und Sandgewinn in unmittelbarer Nähe der Ziegelhütte.



Parqueterie, Hobelwerk, Kistenfabrikation,
Dampfsäge, Holzhandlung en gros.

R. Gintzbürger & Fils,

Romanshorn (Thurgau).

Filialen: Mühlhausen i. E., Bischofshofen u. Sonthofen.

Parquetriemen und Parquettafeln in allen vorkommenden Dessins und in tadelloser Ausführung.

Pitchpine und Asphaltriemen.

Engl. Riemen in Tannen und Pitchpine in 1^a Qualität, harz- und astrein, sowie in unserer übrigen bekannten Sortierung.

Krallentäfer, einfach und doppelt.

Thürverkleidungen, Kehlleisten in allen vorkommenden Profilen.

Bauholz nach Listen jeder Dimension und Länge.

Doppel-Dach- und Gypslatten in allen Dimensionen.

Stamm Bretter in Tannen, Föhren, Buchen, Eichen etc. etc.

Stiegeintritte in Eichen und Buchen, roh zugeschnitten u. ausgearbeitet.

Kisten, zugeschnitten und fertig nach aufgegebenen Dimensionen.

Rundholz, Stangen etc. etc.

Tüchtiger

Elektrotechniker,

seit 6 Jahren in grossen elektrischen Anlagen und Konstruktion beschäftigt — Frankreich u. Deutschland — und der über ausgezeichnete Referenzen verfügt, sucht sofortige und dauernde Stellung. Offerten mit Gehaltsangabe unter Chiffre V 296 an die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse** in Zürich erbeten.

Ein theoret. u. prakt. erfahrener

Bautechniker

wünscht dieses Frühjahr Stelle nach Zürich. Gegenwärtig in einem grossen Baugeschäft, könnte Eintritt nach Belieben geschehen. Stelle als Bauführer bevorzugt. Gefällige Offerten sub Chiffre J 209 an **Rudolf Mosse, Zürich.**

Ein tüchtiger

Aufseher

für Tunnelrekonstruktions-Arbeiten wird sofort zu engagieren gesucht vom Ingenieurbezirk Kaiserslautern I, (Pfalz).

Wegen Todesfall

des Erbauers ist eine neu-
erstellte

Cementfabrik

in der Ostschweiz unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Gefl. Anfragen sub Chiffre O. N. an

Rudolf Mosse, St. Gallen.

